

CONDACO & KTD-M GmbH

Hamburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	246.369,40	126.477,40
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	41.282,00	18.469,00
II. Sachanlagen	187.017,00	89.938,00
III. Finanzanlagen	18.070,40	18.070,40
B. Umlaufvermögen	1.500.354,69	1.070.550,43
I. Vorräte	82.600,00	40.600,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.233.432,94	950.092,68
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	184.321,75	79.857,75
C. Rechnungsabgrenzungsposten	33.280,04	16.989,01
Bilanzsumme, Summe Aktiva	1.780.004,13	1.214.016,84
Passiva		
	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	1.337.655,93	962.790,42
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	937.790,42	634.257,04
III. Jahresüberschuss	374.865,51	303.533,38
B. Rückstellungen	22.527,13	36.018,45
C. Verbindlichkeiten	419.821,07	215.207,97
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	417.324,79	204.434,76



Passiva		
	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.496,28	10.773,21
Bilanzsumme, Summe Passiva	1.780.004,13	1.214.016,84

Anhang

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die CONDACO & KTD - M GmbH hat ihren Sitz in Hamburg. Sie ist im Handelsregister des Amtsgericht Hamburg unter HRB 111971 eingetragen.

II. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) sowie des GmbHG aufgestellt.

Von den Erleichterungsmöglichkeiten der §§ 266 Abs. 1, 274 a, 276 und 288 HGB für kleine Kapitalgesellschaften wurde bei der Aufstellung der Bilanz in eingeschränktem Umfang Gebrauch gemacht.

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** wurden linear abgeschrieben (bei einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren).

Sachanlagen werden mit den Anschaffungskosten vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer angesetzt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne von § 6 Abs. 2 EStG werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben.

Die **Vorräte** wurden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Soweit erforderlich wurden Abschläge zur Berücksichtigung des Niederwertprinzips vorgenommen.

Für den Bestand an Ersatzteilen und Material im Lager und den Werkstätten wurde in 2021 ein Festwert in Höhe von Euro 50.000,00 gebildet.

Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** sowie die **Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten** sind zu Nennwerten bewertet. Das Forderungsausfallrisiko im Bereich der **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** wird durch die Bildung von ausreichenden Wertberichtigungen berücksichtigt. Weiterhin erfolgen notwendige Abschreibungen auf Forderungen.

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** werden nur solche vor dem Bilanzstichtag geleisteten Ausgaben aktiviert, die Aufwand für eine kalendermäßig bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Die ausgewiesenen **Rückstellungen** wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet. Ungewisse Verbindlichkeiten und Risiken wurden in angemessener Höhe berücksichtigt.

Die **Verbindlichkeiten** wurden zum Bilanzstichtag mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

Geschäftsvorfälle in fremder Währung wurden zum jeweiligen Tageskurs gebucht. Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung bestanden zum Bilanzstichtag nicht.



IV. Erläuterungen zur Bilanz

1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Vom Gesamtbetrag der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: Euro 3.600,00 (im Vorjahr: Euro 3.600,00).

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von Euro 4.789,98 (im Vorjahr: Euro 4.562,60) enthalten.

2. Eigenkapital

Der Gewinnvortrag beträgt Euro 937.790,42 (im Vorjahr: Euro 634.257,04).

3. Verbindlichkeiten

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben Euro 2.496,28 (im Vorjahr: Euro 8.276,96) eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr und Euro 0,00 (im Vorjahr: Euro 2.496,28) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Von den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben Euro 199.849,80 (im Vorjahr: Euro 164.223,76) eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr und Euro 0,00 (im Vorjahr: Euro 0,00) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von Euro 193.944,25 (im Vorjahr: Euro 35.949,65) sowie Verbindlichkeiten aus Sozialversicherungsbeiträgen in Höhe von Euro 923,97 (im Vorjahr: Euro 871,88) enthalten.

Für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gelten die branchenüblichen Eigentumsvorbehalte.

5. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

	< 1 Jahr	1 – 5 Jahre	> 5 Jahre
Sonstige finanzielle Verpflichtungen	Euro	Euro	Euro
aus Miet- und Leasingverträgen	303.152,84	919.203,71	0,00
Summe	303.152,84	919.203,71	0,00

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen liegen im Rahmen des üblichen Geschäftsverkehrs.

V. Sonstige Pflichtangaben

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 24 Arbeitnehmer beschäftigt.



sonstige Berichtsbestandteile

Hamburg, 9. Februar 2023

gez. Thorsten Dantz

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 11.05.2023 festgestellt.